

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 42.

Marienwerder, den 18. Oktober.

1876.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

Das 30. Stück der Gesetz-Sammlung pro 1876 enthält unter:

Nr. 8465 das Gesetz, betreffend die Vertheilung der öffentlichen Lasten bei Grundstücks-Vertheilungen und die Gründung neuer Ansiedelungen in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen und Westfalen. Vom 25. August 1876.

Nr. 8466 die Verordnung, betreffend die Tagelöhner und die Reisekosten der Medizinalbeamten. Vom 17. September 1876.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Öffentliche Bekanntmachung.

Nachdem durch den Staatshaushalts-Etat die Mittel zu Stipendien für Thierärzte behufs einer weiteren wissenschaftlichen Ausbildung derselben zur Verfügung gestellt worden sind, hat der Herr Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten bestimmt, daß diese Stipendien im Betrage von je 500 Mark für das Semester an solche Thierärzte bewilligt werden können, welche die Staatsprüfung in Preußen bestanden, sich befähigt gezeigt und tadellos geführt haben und welche beabsichtigen, zu obigem Zweck eine Thierarzneischule, Universität oder landwirthschaftliche Akademie zu besuchen.

Zusammenstellung

der bei dem Verzeichnisse der Provinzial-Landtags-Abgeordneten der Provinz Preußen für die Wahl-Periode 1876/81 in der Zeit vom Januar bis ult. September 1876 vorgekommenen Veränderungen.

Nr.	Kreis.	Namen	Stand	Wohnort
der Provinzial-Landtags-Abgeordneten.				
A. Ausgeschiedene Abgeordnete.				
1	Labiau	Bolz	Landschafts-Direktor und Kreis-Deputirter	Barenken.
2	Memel	Kesler	Kreisgerichts-Direktor	Memel.
3	Insterburg	Guttman	Stadtverordneten-Vorsteher	Insterburg.
4	Tilsit	Reimer	Kreis-Deputirter	Schillingen.
5	Graudenz	Streckfuß	Landschafts-Direktor	Powiatel.
6	Dt. Crone	Günther	Kreis-Deputirter	Marzdorf.
7	Thorn	Rafalski	Gutsbesitzer	Lannhagen.

Ausgegeben in Marienwerder den 19. Oktober 1876.

Die Bewerbungen sind an die technische Deputation für das Veterinair-Wesen und zwar für das laufende Winter-Semester bis zum 15. November, später für das Winter-Semester bis zum 1. August, für das Sommersemester bis zum 1. Februar des betreffenden Jahres einzureichen.

Denselben sind die Abgangszeugnisse von den besuchten Thierarzneischulen, die Approbation und ein von der Orts-Behörde auszustellendes Führungs-Attest beizufügen.

Berlin, den 10. Oktober 1876.

Königl. technische Deputation für das Veterinair-Wesen.
gez. Marcard.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

2) Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Vorschrift des § 21 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni v. J. und im Anschlusse an meine Bekanntmachung vom 30. November v. J. bringe ich die Zusammenstellung der bei dem Verzeichnisse der Provinzial-Landtags-Abgeordneten der hiesigen Provinz für die Wahlperiode 1876/81 in der Zeit vom Januar bis ult. September d. J. vorgekommenen Veränderungen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Königsberg, den 10. Oktober 1876.

Der Ober-Präsident der Provinz Preußen.
v. Horn.

Rangf. Nr.	Kreis.	Namen	Stand	Wohnort
		der Provinzial-Landtags-Abgeordneten.		

B. Aus den Ersatzwahlen hervorgegangene Abgeordnete.

1	Labiau	Dr. Heyer	Landrath	Labiau.
2	Memel	v. Gramacki	dto.	Memel.
3	Insterburg	Korn	Bürgermeister	Insterburg.
4	Tilsit	Hugo Schlegelberger	Kaufmann	Tilsit.
5	Graudenz	v. Kähler	Königlicher Hauptmann a. D. und Kreis-Deputirter	Wiedersee.
6	Dt. Crone	Freih. v. Kettelhdt	Landrath	Dt. Crone.
7	Thorn	v. Kries	Gutsbesitzer	Graudenz.

3) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 14. September 1874 bringe ich die erfolgte Ernennung des Inspektors Friedrich Paul in Milkenen zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den XIX. Standesamtsbezirk Kozielen, Kreises Marienwerder, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Königsberg, den 4. Oktober 1876.

Der Ober-Präsident der Provinz Preußen.
v. Horn.

4) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 14. September 1874 bringe ich die erfolgte Ernennung:

- des Gutsvorstehers Luze in Abl. Jellen zum Standesbeamten für den XXIII. Standes-Amts-Bezirk Behstlen, Kreises Marienwerder, statt des Gutsbesitzers Koeser in Königl. Jellen,
- des Gastwirths Bobinski in Königl. Jellen zum Stellvertreter des Standesbeamten für den gedachten Bezirk, statt des Gutsvorstehers Luze in Abl. Jellen,

hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Königsberg, den 4. Oktober 1876.

Der Ober-Präsident der Provinz Preußen.
v. Horn.

5) Verzeichniß

der von uns für die bevorstehende Wahl zum Hause der Abgeordneten ernannten Wahl-Kommissarien.

Wahlbezirk.	N a m e	Wohnort
	des Wahl-Commissars.	
1. Stuhm-Marienwerder	Landrath v. Busch	Marienwerder.
11. Rosenbergs-Graudenz	Landrath v. Brünneck	Rosenberg.

Wahlbezirk.	N a m e	Wohnort
	des Wahl-Commissars.	
III. Lobau	Landrath Klapp	Neumark.
IV. Strassburg	Oberregierungs-Rath Steinmann	Marienwerder.
V. Thorn-Culm	Landrath v. Stumpfeldt	Culm.
VI. Schwetz	Regierungs-Rath v. Kehler	Marienwerder.
VII. König-Tuchel Schlochau	Landrath v. Tepper-Laski	Schlochau.
VIII. Flatow = Dt. Crone	Landrath Freiherr v. Kettelhdt	Dt. Crone.

Marienwerder, den 16. Oktober 1876.
Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

6) Qualifizierte Medizinal-Personen werden hiedurch aufgefordert, sich um Verleihung der noch immer unbesetzten Kreis-Physikerstelle des Kreises Stuhm bei uns zu bewerben.

Marienwerder, den 5. Oktober 1876.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

7) Qualifizierte Medizinalpersonen fordern wir hierdurch auf, um die noch immer nicht besetzten beiden Medizinal-Beamtenstellen des Kreises Tuchel sich bei uns zu bewerben.

Marienwerder, den 5. Oktober 1876.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

8) Die Stelle des Kreisthierarztes des Kreises Lobau soll vom 1. Januar l. J. anderweitig besetzt werden.

Neben dem etatsmäßigen Gehalte der Stelle im Betrage von 600 Mark sichern die Viehbesitzer der Stadt Lobau und Umgegend die Summe von 955 M. Strum für die Praxis in ihrem Viehstande dem Königl. Veterinair-Beamten zu, falls derselbe daselbst seinen Wohnsitz nimmt.

Qualifizierte Thierärzte mögen sich innerhalb 6 Wochen um die Stelle bei uns bewerben.

Marienwerder, den 9. Oktober 1876.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

9) In dem Verlage von Maruschke und Berendt zu Breslau ist unter dem Titel „Zusammenstellung der wesentlichsten Bestimmungen über das neue Maaß- u. Gewichtswesen zur Benutzung für die mit der Revision von Maaßen, Gewichten, Meßwerkzeugen beauftragten Polizeibeamten“ ein Werkchen erschienen, welches gebunden 75 Pf. kostet, wozu bei Franko-Versendung nach außerhalb noch 10 Pf. Porto in Anrechnung kommen, und welches den betreffenden Polizeibehörden zu dem bezeichneten Zwecke empfohlen werden kann.

Marienwerder, den 6. Oktober 1876.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

10) Unter den Pferden des Besitzers Ziehm in Gr. Garz, des Besitzers Peters in Louisenwalde (Klecjewko), Kreis Stuhm, des Bauern Brojewski in Abbau Nawra, Kreis Loebau und des Rittergutsbesitzers Reuter zu Hundewiese, Kreis Marienwerder, ist die Roghkrankheit ausgebrochen; dagegen ist dieselbe unter den Pferden auf dem Gute Jakobsdorf, Kreises Königs, erloschen.

Marienwerder, den 6. Oktober 1876.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

11) Dem Fräulein Thella Listnka ist die Genehmigung ertheilt, im Bezirk der unterzeichneten Königlichen Regierung als Privatlehrerin Unterricht zu ertheilen.

Marienwerder, den 9. Oktober 1876.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

12) Die Kreisathierarztstelle des Kreises Fischhausen mit dem etatsmäßigen Gehalte von 600 Mark und einem Zuschusse aus Kreiskommunalmitteln von 300 Mark jährlich ist noch nicht besetzt.

Wir fordern qualifizierte Bewerber hierdurch auf, sich unter Einreichung der erforderlichen Zeugnisse und eines Lebenslaufs

bis zum 15. November 1876

bei uns zu melden.

Königsberg, den 2. Oktober 1876.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

13) Die Kreisathierarzt-Stelle des Kreises Pr. Holland ist noch nicht besetzt. Wir fordern deshalb qualifizierte Bewerber um diese Stelle nochmals auf, sich unter Einreichung der erforderlichen Zeugnisse und eines Lebenslaufs

bis zum 1. Dezember cr.

bei uns zu melden.

Königsberg, den 9. Oktober 1876.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

14) **Bekanntmachung.**

Mit dem 15. Oktober cr. tritt zum Tarife für den Verband-Güter-Verkehr zwischen der Königl. Ostbahn und der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn vom 1. September 1876 der 1. Nachtrag in Kraft. Derselbe

enthält direkte Frachtsätze zwischen den Stationen Weissenburg und Montowo der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn einerseits und den Stationen der Strecke Schönsee bis Korfchen sowie Neufahrwasser, Danzig, Dirschau und Elbing der Königl. Ostbahn andererseits.

Exemplare des Nachtrags sind bei den Verbandstationen zu haben.

Bromberg, den 2. Oktober 1876.

Königliche Direktion der Ostbahn.

15) **Bekanntmachung.**

Vom 15. Oktober cr. ab wird der Personen- u. Gepäc-Verkehr der Haltestelle Seepothen erweitert und von den Haltestellen Hohenkirch, Döhhnhofstadt und Bokellen Schnellzugbillets der ersten 3 Wagenklassen aus gegeben.

Ferner wird in Erweiterung der Spezialbestimmungen zum Betriebs-Reglement die Mitnahme von einzelnen Personen in Güterzügen ausnahmsweise zugelassen und die Ausstellung von Schüler-Abonnementsbillets auch für die 2. Wagenklasse im Falle besonderen Bedürfnisses gestattet.

Das Nähere hierüber enthält der dieselhalb herausgegebene 10. Nachtrag zum Ostbahn-Lokal-Personen-tarife, der auf den Stationen einzusehen, auch zum Preise von 0,1 Mark käuflich zu beziehen ist.

Außerdem sind die Fahrpreise aus den auf den betreffenden Haltestellen aushängenden Tabellen ersichtlich.

Bromberg, den 6. Oktober 1876.

Königliche Direktion der Ostbahn.

16) **Bekanntmachung.**

Im Verband-Güter-Verkehr zwischen der Königl. Ostbahn und Oberschlesischen Eisenbahn tritt zum Verbandtarif vom 1. April 1873, vom 20. Oktober cr. ab ein 14. Nachtrag, enthaltend:

- a) Aufnahme der Ostbahnstation Memel in den Spezialtarif für Steinkohlensendungen,
- b) Auerweite Frachtsätze des Spezialtarifs 3 für Steine, roh und rohbehauen pp.,
- c) Ergänzungen des Waarenverzeichnisses und
- d) Druckfehlerberichtigung

in Kraft, welcher bei den Verbandstationen käuflich zu erhalten ist.

Bromberg, den 8. Oktober 1876.

Königliche Direktion der Ostbahn.

17) **Bekanntmachung.**

Der Konzessionirte Markscheider Julius Czetztrig hat am 1. Oktober d. J. seinen Wohnsitz von Bonn nach Waldenburg verlegt, was der Vorschritt gemäß hierdurch bekannt gemacht wird.

Breslau, den 10. Oktober 1876.

Königliches Oberbergamt.

18) **Bekanntmachung.**

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs sind 1. der Arbeiter Michael Schwarz aus Mlawka in

Polen, 46 Jahre alt, durch Beschluß der Königl. preussischen Regierung zu Marienwerder vom 16. August d. J.,

2. der Kolporteur Karl Lukas Adolf Frey, geboren und ortsangehörig zu Basel, zuletzt wohnhaft in Mülhausen, 24 Jahre alt, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Kolmar vom 9. September d. J.,
3. der Tagelöhner Konrad Müller, geboren und ortsangehörig zu Flöringen (Kanton Zürich), 46 Jahre alt,
4. der Instrumentenmacher Heinrich Bazenschlager, geboren und ortsangehörig zu Lyon, 19 Jahre alt,
5. der Tagelöhner Firmin Bourqui, geboren und ortsangehörig zu Murist in der Schweiz, 28 Jahre alt,

zu 3—5 durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Kolmar vom 14. September d. J.,

nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens, aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

Personal-Chronik.

19) Der Gutsbesitzer Busch zu Wloschnitz ist auf seinen Antrag von der Verwaltung der Lokal-Inspektion über die katholische Schule zu Rinkowken entbunden; dieselbe ist dem Rittergutsbesitzer v. Auerswald zu Rinkowken übertragen worden.

Der Regierungs-Supernumerarius Thielert ist zum Königl. Kreissekretair ernannt und demselben die vakante Kreissekretairstelle bei dem Königl. Landrathsamte zu Schlochau übertragen worden.

Der Rechtsanwalt und Notar Loeck ist zum unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Tuchel gewählt und als solcher bestätigt worden.

Der Oberförster Kunze in Schönsee ist zum Forstpolizeianwalt für die aus den Schutzbezirken Ja Radowisk, Skemsk, Neulinum, Czemplowo, Mlynitz und Strembaczno neu gebildete Oberförsterei Strembaczno ernannt.

Die durch die Versetzung des Försters Daecæ erledigte Försterstelle zu Charlottenthal in der Oberförsterei Czersk ist vom 1. November 1876 ab dem Förster Schoepke, bisher in der Oberförsterei Plietnitz, definitiv übertragen.

Der frühere Unteroffizier Franke ist als Grenz-Aufseher in Elgizewo angestellt worden.

Der Steuer-Aufseher Gustine in Thorn ist zum Hauptamts-Assistenten ebendasselbst befördert worden.

Der kommissarische Grenz-Aufseher Hahn in Schilno ist als Steuer-Aufseher nach Thorn versetzt worden.

Versetzt ist der Postsekretair Lohde von Bockenheim nach Thorn.

Personal-Veränderungen im Bezirk des Königl. Oberbergamts zu Breslau während des 3. Quartals 1876.

Ernannt: die Hüttenmeister Walter u. Deppe bei dem Hüttenamte zu Gleiwitz: zu Faktoren, der Assistent John bei der Berginspektion zu Zabrze: zum Schichtmeister, der Civilanwärter Jausly: zum Hütten-Amts-Assistenten bei dem Hüttenamte zu Gleiwitz.

Pensionirt: der Hüttenkassen-Rendant Sladczyk in Gleiwitz unter Verleihung des Charakters als Rechnungs-Rath, der Hütten-Inspektor z. D. Remy in Rybnik.

Uebertragen: dem Faktor und bisherigen Produkten-Verwalter Jaedel die Geschäfte des Kassen-Rendanten und dem Sekretär Kolodzie die Geschäfte des Produkten-Verwalters bei dem Hütten-Amte zu Gleiwitz.

Gestorben: der Oberschichtmeister Harnisch in Königshütte.

Erledigte Schulstellen.

20) Die katholische Schullehrerstelle zu Bielst, Kreis Marienwerder, ist erledigt. Das Besetzungsrecht steht dem Gutsvorstand daselbst zu.

Die katholische Schullehrerstelle zu Prondzonta, Kreis Schlochau, wird erledigt. Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. KreisSchulinspektor Herrn Gerner zu Pr. Friedland zu melden.

Die katholische Schullehrerstelle zu Lesnian, Kreis Marienwerder, wird zum 1. November cr. erledigt. Das Besetzungsrecht steht dem Gutsvorstand von Lesnian zu.

Die Schullehrerstelle zu Gruensfelde, Kreis Stuhm, wird zum 1. November d. J. erledigt. Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Gutsvorstand zu Gruensfelde bei Altmark zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Klaskawa, Kreis Konitz, wird zum 1. Januar f. J. erledigt. Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. KreisSchul-Inspektor Herrn Uhl zu Konitz zu melden.

(Hierzu der Deffentliche Anzeiger Nr. 42.)